



## Unternehmensinformation

### STADA-Stipendien unterstützen Spitzenförderung der Charité

Bad Vilbel/Berlin, 23. Januar 2013 – Als neuer Partner der Charité fördert die STADA Arzneimittel AG ab sofort fünf Studentinnen und Studenten der Universitätsmedizin in Berlin. Im Rahmen der so genannten Deutschlandstipendien unterstützt STADA damit zukünftige Spitzenkräfte der Medizin, die sich bereits heute durch überragende fachliche Leistungen sowie freiwilliges Engagement außerhalb des Studiums auszeichnen.

Die Charité in Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas und ist weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte anerkannt. Über die Hälfte der deutschen Nobelpreisträger für Medizin und Physiologie stammen aus der Charité. „Als Arzneimittelhersteller sind wir Gesundheitsexperten und setzen mit unseren hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompromisslos auf Qualität. Es ist für STADA daher selbstverständlich einen Beitrag zur weiteren Kompetenzbildung und zum hohen Ausbildungsstand im Gesundheitswesen beizutragen“, so Lothar Guske, Vice President Generics bei STADA. „Das tun wir einerseits, indem wir selbst ausbilden. Im Hochschulbereich haben wir nun in der Charité einen herausragenden Partner für die Förderung zukünftiger Spitzenkräfte. Von den Lebensläufen der Stipendiaten waren wir hoch beeindruckt.“

2011 führte der Bund die so genannten Deutschlandstipendien für staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen ein. Dabei erhalten überdurchschnittlich erfolgreiche Studentinnen und Studenten einen monatlichen Beitrag von Privatunternehmen, der vom Bund jeweils verdoppelt wird. „Wir freuen uns, dass wir mit STADA nun auch den einzigen unabhängigen Generikahersteller Deutschlands als weiteren Förderer unseres Stipendienprogramms gewinnen konnten. Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind die Grundlage für ein weiterhin qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen in unserem Land, das eine ausgezeichnete medizinische Versorgung der Bevölkerung



gewährleistet“, sagt Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, Dekanin der Charité-Universitätsmedizin Berlin.

Neben der universitären Ausbildung engagiert sich STADA unter anderem auch in den Bereichen Kinderhilfe, Behindertensport sowie Kulturförderung.

#### Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Bad Vilbel, Deutschland. Der Fokus des STADA-Geschäftsmodells liegt auf dem Gesundheitsmarkt. Im Zentrum der international ausgerichteten Geschäftsaktivitäten stehen dabei der Pharma- und insbesondere der Generika-Markt mit nachhaltigen Wachstumspotenzialen. Als einer der global führenden Generika-Hersteller hat STADA eine traditionell starke Präsenz in Europa und ist in Deutschland die klare Nummer 3. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 1.715,4 Mio. EUR, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 337,2 Mio. EUR und einen bereinigten Konzerngewinn von 146,6 Mio. EUR. Zum 30. Juni 2012 beschäftigte STADA weltweit 7.867 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Unternehmenskommunikation

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-506

e-Mail: [communications@stada.de](mailto:communications@stada.de)

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend